

Landeshauptstadt Magdeburg Änderungsantrag

DS0221/10/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0221/10	18.08.2010

Absender DIE LINKE Fraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.08.2010

Kurztitel Eckwertebeschluss für den Haushalt 2011
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Aufstellung des Eckwertebeschlusses für den Haushalt 2011 durch Einstellen zusätzlicher Mittel für die entsprechenden Budgets die Finanzierung folgender Maßnahmen abzusichern:

1. Aufstockung des Budgets für den Magdeburg-(Sozial)Pass auf 250 T€
2. Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Fahrbibliothek
3. Förderung einer Personalstelle zur Primärprävention bei der AIDS-Hilfe Magdeburg e.V. in Höhe von 34 T€.

Da es sich um bereits bekannte Maßnahmen handelt, bitten wir um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung.

Begründung:

1. Seit geraumer Zeit wird intensiv an der Qualifizierung des Magdeburg-(Sozial)Passes gearbeitet. Nachdem dieses wichtige Instrument der Förderung sozialer Teilhabe im thematischen Focus der Armutskonferenz stand, ringen aktuell 3 Arbeitsgruppen themenspezifisch um dessen stärkere Akzeptanz. Dabei ist die Höhe des für den Magdeburg-Pass zur Verfügung gestellten Budgets seit Jahren konstant geblieben. Wenn jedoch eine bessere Inanspruchnahme ernsthaft gewollt ist, ist analog auch eine Aufstockung der dafür geplanten Finanzen unvermeidlich.
2. Bereits in der HH-Debatte für das Jahr 2010 hat DIE LINKE Fraktion die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die mittlerweile 18 Jahre alte Fahrbibliothek thematisiert. Dabei wurde seitens der Verwaltung eine Realisierung für das Jahr 2011 signalisiert und muss nunmehr auch entsprechend haushalterisch untersetzt werden.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird aktuell auch mit der durch die Verwaltung selbst vorgelegten Kulturcharta (I0077/10) unterstrichen.

3. Mit Blick auf die zu diesem Thema insbesondere in den Ausschüssen geführten Fachdiskussionen wird dieser Aufgabe hohe Priorität bei aktuell gleichzeitig nicht wirklich leistbarer Absicherung durch die einzig vorhandene kommunale Personalstelle eingeräumt. Mit der hier vorgesehenen Förderung soll dieses Problem gelöst werden.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender